

Möhnesee- schule überzeugt mit Jugend-Projekt

Möhnesee – Die Möhnesee-Schule gehörte erneut zu einer Auswahl von 35 Schulen, die vom Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ (Bundesministerium für Bildung) in die Akademie Klausenhof nach Hamminkeln zur „Lernstatt Demokratie NRW“ eingeladen wurde. Das teilt die Schule mit.

■ Ministerin fragt nach den Details

Stellvertretend für die Schul-AG „JugendPower-Möhnesee“ zeigten dort die beiden Schülerinnen Thea Ehrenbrusthoff und Dunja Erlenkötter (Klasse 10) eine bevorstehende Aktion zur Europawahl. Zuhörer waren Schulministerin Yvonne Gebauer und Dr. Jan Hoffmann, Vorstandsvorsitzender von „Demokratisch Handeln“, die die Lernstatt besuchten. Sie ließen sich über das Projekt der Möhnesee-Schule informieren mit dem Thema: „Jugend für EU – 12 Sterne für eine Vision“. Die Idee dazu war im Erdkundeunterricht entstanden. Hauptziel der Aktion ist es, die wahlberechtigten Erwachsenen zu motivieren, ihr Recht wahrzunehmen und am 26. Mai zur EU-Wahl zu gehen, für den Zusammenhalt in Europa.

Thea: „Das Schlüsselwort unserer Aktion heißt ‚together‘. Für die Zukunft von uns Jugendlichen ist es wichtig, dass die europäischen Staaten zusammenhalten. Wir wollen Schülern und Erwachsenen die vielen Vorteile der EU deutlich machen.“ Dunja: „Nur 43 Prozent Wahlbeteiligung in der gesamten EU im Jahr 2014 ist sehr enttäuschend.“

Zur Aktion gehört auch eine Umfrage zum Thema EU bei Schülern, Eltern, Lehrkräften, Bürgern, die kurz vor der Wahl, am 24.05.2018 veröffentlicht wird. Den ersten Entwurf für einen Umfragebogen nahm die Schulministerin gleich mit.

Alle Projektdetails werden fortlaufend in der Rubrik „Jugend für Europa“ auf der Homepage der Möhnesee-Schule veröffentlicht. „Gern können sich auch weitere Schulen anschließen“, so Lehrer und Projektleiter Meinolf Padberg.

■ Andere sind eingeladen

Schulleiter Jörg-Martin Jacob sagt dazu: „Zu unserer Freude wächst die Begeisterung an der aktiven Mitgestaltung unserer Welt. Mehr als 100 Schüler von Jahrgangsstufe 5 bis 10 wollen zurzeit in der freiwilligen Schul-AG JugendPower mitwirken.“

Mit der Ausweitung des Programms werden zukünftig alle Schüler aller Klassen die Gelegenheit dazu erhalten.“